

Rathaus - Korrespondenz

HERAUSGEGEBEN VOM MAGISTRAT DER STADT WIEN, MAGISTRATSDIREKTION - PRESSESTELLE

WIEN I, RATHAUS, I. STOCK, TÜR 309b - TELEFON: 42 801, KLAPPEN 2232, 2233, 2236

FÜR DEN INHALT VERANTWORTLICH: WILHELM ADAMETZ

Samstag, 24. Juli 1965

Blatt 1962

Nächste Woche Mittwoch:

Ein Wien-Tag als Dank für die "Erdrutsch-Soldaten"

24. Juli (RK) Vor einigen Monaten bedrohte, wie erinnerlich, ein Erdrutsch in der Nähe von Wilhelmsburg die II. Wiener Hochquellenleitung. Soldaten des Österreichischen Bundesheeres aus St. Pölten hatten die ersten Sicherungsarbeiten vorgenommen, später unterstützt von Pionieren aus Melk. Bevor die Soldaten nun abrüsten und wieder ins zivile Leben zurückkehren, werden sie auf Einladung des Bürgermeisters als Dank für ihre Hilfeleistungen einen Tag in Wien verbringen. Nächste Woche am Mittwoch kommen die Soldaten auf dem Rathausplatz an, wo sie von Stadtrat Pfösch begrüßt werden. Nach einer Besichtigungsfahrt durch Wien gibt es ein Essen auf dem Kahlenberg, und am Abend sind die militärischen Gäste im Theater an der Wien.

Rundfahrten "Neues Wien"

24. Juli (RK) Dienstag, den 27. Juli, Route 3 mit Albertina-Passage, Historischem Museum der Stadt Wien, Schweizer Park mit Museum des 20. Jahrhunderts, Laaer Berg mit Aufforstung und Bad und Volkspark, Per Albin Hansson-Siedlung, Schule Wienerfeld-West, Einfahrt der Südbahn, Sportanlage Nothnagelplatz und Volkshaus Arthaberplatz sowie sonstigen städtischen Anlagen und Einrichtungen. Abfahrt vom Rathaus, 1, Lichtenfelsgasse 2, um 13.30 Uhr.

2. bis 4. September:Einschreibungen in die Wiener Berufsschulen
=====

24. Juli (RK) Wie einer Kundmachung des Stadtschulrates für Wien zu entnehmen ist, wird der Unterricht an sämtlichen Wiener Berufsschulen in der Woche vom 6. bis 10. September aufgenommen. Die Verpflichtung zum Besuch einer gewerblichen oder kaufmännischen Berufsschule beginnt bekanntlich für alle Lehrjungen und Lehrlinge am Tage des Eintritts in die Meisterlehre und dauert bis zur Beendigung der Lehrzeit beziehungsweise bis zur Auflösung des Lehrverhältnisses.

Die Einschreibungen zum Schulbesuch im Schuljahr 1965/66 finden in allen gewerblichen und kaufmännischen Berufsschulen am Donnerstag, dem 2. September, und Freitag, den 3. September, in der Zeit von 8 bis 12 Uhr und von 14 bis 17 Uhr sowie Samstag, den 4. September, von 8 bis 12 Uhr statt.

Zur Einschreibung sind mitzubringen: das letzte Schulzeugnis, die Vermittlungskarte des Arbeitsamtes, die Geburtsurkunde, der Nachweis der Staatsbürgerschaft, zwei Lichtbilder und der Lehrvertrag.

Derzeit stehen in Wien 137 gewerbliche (fachliche) und acht kaufmännische Berufsschulen zur Verfügung.

- - -

Fälligkeitstermine der Abgaben der Stadt Wien im August
=====

24. Juli (RK) Im August sind nachstehende Abgaben fällig:

1. August: Überhöhungsabgabe.
10. August: Ankündigungsabgabe für Juli,
Getränkesteuer für Juli,
Gefrorenessteuer für Juli,
Vergnügungssteuer und Sportgroschen für die zweite Hälfte Juli.
14. August: Anzeigenabgabe für Juli,
Ortstaxe für Juli.
15. August: Lohnsummensteuer für Juli,
Grundsteuer zu einem Viertel ihres Jahresbetrages, wenn dieser 200 Schilling übersteigt.
25. August: Vergnügungssteuer und Sportgroschen für die erste Hälfte August.

- - -

Kinder- und Jugendbuchpreis der Stadt Wien 1965
=====

24. Juli (RK) Der letzte Einreichungstermin für den "Kinder- und Jugendbuchpreis der Stadt Wien 1965" ist der 31. Juli. Um den Preis können sich sowohl Verleger als auch Autoren bewerben. Sie müssen bis zu dem genannten Zeitpunkt fünf Exemplare bei der Leitung der Städtischen Bücherei, 8, Schmidgasse 18, abgeben.

Der Preis wird für das beste neue Buch eines lebenden österreichischen Autors verliehen, das in einem Wiener Verlag erschienen ist.

- - -

Andreas Geiger zum Gedenken
=====

24. Juli (RK) Auf den 27. Juli fällt der 200. Geburtstag des Kupferstechers Andreas Geiger.

Er wurde in Wien geboren und studierte an der Akademie. Durch seine Kupferstiche und Schabkunstblätter nach italienischen Malern des 17. und 18. Jahrhunderts wurde er besonders bekannt. Nach eigenen Entwürfen schuf er auch kolorierte Porträtstiche. Andreas Geiger ist am 31. Oktober 1856 in Wien gestorben. Seine Söhne Johann und Andreas der Jüngere erlernten gleichfalls die Kunst des Kupferstechens.

- - -